

Liebe SeglerInnen, Eltern und Mitglieder,

Einige Änderungen stehen bevor oder wurden bereits umgesetzt, hiermit möchten wir Euch noch einmal über diese Änderungen informieren. Grundsätzlich ist es unser Ziel Strukturen zu schaffen, sodass möglichst viele Kinder mit Spaß segeln lernen und den sportlich Interessierten die Möglichkeit bieten ihr Können zu verbessern.

Videodreh Portoroz:

Von dem diesjährigen Trainingslager wird ein Imagefilm erstellt. Dieser soll als Werbung für den Opti Segelsport und insbesondere das Trainingslager in Portoroz dienen. Der Kurzfilm wird allen Mitgliederclubs zur Verfügung stehen. Er kann und soll bei Jahreshauptversammlungen, Jugendwochen oder ähnlichem gezeigt werden! Die ÖODV wird Plakate designen mit einem Link zum Video, dieser kann mittels Smartphone gescannt werden. Zusammen können wir mehr Interessierte erreichen, bitte hinterlässt auch einen Like auf unserer Facebook Seite!

Trainingsorganisation durch ÖODV:

Da die ÖODV nicht über dieselben finanziellen Mittel wie die Landesverbände verfügt, müssen die Trainings nahezu kostendeckend durchgeführt werden. Die Trainingsorganisation des Gardaseetrainings übernimmt die ÖODV, insbesondere Bri Flatscher und Werner Delle-Karth.

Es ist erwünscht, dass die Landesverbände ihre SeglerInnen dennoch mit denselben finanziellen Mitteln wie in den vergangenen Jahren unterstützen.

Top 20 Training Neusiedl:

Dieses Training ist **ergänzend** zu den Clubtrainings/Landesverbandstrainings gedacht. **Maximal 2mal jährlich** wird ein Training für diese kleinere Gruppe organisiert. Die Idee ist, dass Clubs/Landesverbände an deren bevorzugtem Austragungsort für ihre nicht am TOP20 Training teilnehmenden Kindern ein Training anbieten.

Die Zielgruppe wurde so gewählt, da aus Sicht der ÖODV den besten SeglerInnen so ein optimales Training geboten werden kann. Die EM/WM Teilnehmer haben die Möglichkeit ihren Trainer Maurizio Bencic näher kennen zu lernen und gemeinsam mit dem professionellen Trainerteam ihre Fähigkeiten weiter zu entwickeln. Die Gruppengröße und ein gutes Niveau der SeglerInnen bietet optimale Voraussetzung für Trainingswettfahrten.

Hierbei geht es der ÖODV nicht um den Ausschluss der nicht qualifizierten Kinder! Vielmehr soll dieses Konzept einen weiteren Motivationsschub für jene Kinder bieten, die knapp vor einer Qualifikation zum Top 20 Training sind, beim nächsten Training dabei zu sein.

Den angemeldeten SeglerInnen wird die Teilnahme umgehend nach Meldeschluss bestätigt.

Ein Terminkonflikt mit der Dutch Youth Regatta ließ sich dieses Jahr nicht vermeiden, es wird versucht diesen Termin nächstes Jahr frei zu halten.

Gardasee Training:

Das Training am Gardasee wird nach dem Vorbild Portoroz durch die ÖODV organisiert. Quartiere sind selbstständig zu organisieren. Genauere Informationen sind der Ausschreibung zu entnehmen.

Der 01.08 ist als Layday eingeplant. Nach dem 5-tägigen Training sollen die Kinder einen Ruhetag haben, um dann mit voller Motivation in die drei Regattatage zu starten. Die ÖODV wird ein Alternativprogramm auf freiwilliger Basis für alle Kinder anbieten.

Warum ist dieses Training teurer als Portoroz?

Unterkunft für TrainerInnen aufgrund von „Freizimmer“ in Portoroz günstiger.

2 Trainer haben in der Nähe von Portoroz eigene Unterkünfte.

Der ÖSV unterstützt Portoroz mit einem Trainer und einem Motorboot.

ASVÖ Subvention für Portoroz.

EM/WM Qualifikation 2019:

Bitte beachtet in Hinblick auf die Events Wolfgangsee und Mattsee, dass aufgrund der Fairness eine Regatta erst ab 4 gesegelten Wettfahrten zur EM/WM Qualifikation herangezogen wird. Siehe Richtlinien.

Rollierende Bestenliste und EM/WM Qualifikation 2020:

Was ist die rollierende Bestenliste?

Die rollierende Bestenliste wird nach der ÖJM 2019 das aktuelle System ablösen. Dabei wird die Bestenliste nicht wie in den letzten Jahren nach der ÖJM „gelöscht“, sondern einfach weiter geführt. Für jede neu hinzukommende SP/ASP/ÖJM Regatta fällt die am längsten zurückliegende SP/ASP/ÖJM Regatta aus der Wertung. Cupregatten bleiben maximal 1 Jahr in der Wertung.

Die exakten Regularien sind unter

<http://www.optimistsegeln.at/index.php/bestenliste/regeln-und-richtlinien/104-handhabung-rollierende-bestenliste> nachzulesen.

Auch wenn es mit Sicherheit einige Argumente gegen eine rollierende Bestenliste gibt, überwiegen die Vorteile aus Sicht der ÖODV deutlich:

- + Gleichwertigkeit der SP Regatten im Inland
- + Nur mehr eine Liste für EM/WM Quali und Bestenliste
- + Zu jederzeit möglichst exakte Reihung nach der seglerischen Leistung: bessere und einfachere Einteilung der Trainingsgruppen für ÖODV Trainings
- + Kinder können ihren Fortschritt beobachten
- + Kontinuität und Planungssicherheit bei EM/WM Ausscheidung
- + Aufwertung der ÖJM und ASP Ora Cup Ora

Wertung von Booten mit „ausländischen Nummern“ in der Bestenliste:

Voraussetzung für das geführt werden in der Bestenliste:

„Die Seglerin/der Segler muss mit einem Boot starten, das im österreichischen Yachtregister eingetragen ist und über eine AUT Nummer verfügt.“

Wir bitten daher alle Mitglieder der ÖODV, die weiterhin in der Bestenliste geführt werden möchten ihr Boot im österreichischen Yachtregister eintragen zu lassen und auch mit der AUT Nummer an den Start zu gehen.

Weiters muss der/die SeglerIn auch für einen österreichischen Club starten.

Der ÖODV Vorstand beschloss allen SeglerInnen die in Portoroz trotz ausländischer Nummer ersegelten Punkte anzurechnen. Es gilt eine Übergangsfrist bis 01.07.2019.

Regularien sind hier zu finden:

<http://www.optimistsegeln.at/index.php/bestenliste/regeln-und-richtlinien>

Mit optimistischen Grüßen

Werner * Bri * Christiane * Simon * Philipp